# Pflanzenschutz-Warndienst

# Haus- und Kleingarten

Hinweise zum Integrierten Pflanzenschutz

Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen Anwendungsvorschriften beachten!

**11/2026 (vom 08.10.2026)**

**Inhalt:**


- **Kontrolle auf Schädlingsbefall und Überwinterung von Kübelpflanzen**


## 1 Kontrolle auf Schädlingsbefall und Überwinterung von Kübelpflanzen

Kübelpflanzen sollten vor dem Frost in ein geeignetes Winterquartier geräumt werden. Wichtig ist vorher die Kontrolle auf Schädlingsbefall (Schildläuse, Spinnmilben, Blattläuse, Thripse oder Weiße Fliege). Dabei dürfen die Blattunterseiten und die Blattachseln nicht vergessen werden. Da die genannten Schädlinge sehr klein sind, empfiehlt sich die Zuhilfenahme einer Lupe. Tritt Befall durch Gemeine Spinnmilbe auf, sind oft schon die rötlichen Weibchen zu finden, die z. T. in „ganzen Klumpen“ versponnen am Stammgrund oder in Rindenritzen überwintern wollen.



**Gemeine Spinnmilben, Winterweibchen, Foto: LLG, Lopez**



**Schildläuse, Foto: LLG, Lopez**

Bei Bedarf sind chemische Bekämpfungsmaßnahmen durchzuführen, am besten 2x im Abstand von 7 Tagen. Die aktuellen Temperaturen lassen auch noch eine optimale Wirkung zu. Folgende Mittel sind für die genannten Schädlinge geeignet: Neem-Präparate, Sprüzit Schädlingsfrei, COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF, Lizetan Plus Schädlingsfrei AF, Schädlingsfrei Careo u. a. Auf eine gleichmäßige Benetzung aller Pflanzenteile ist zu achten.

Zusätzlich sind lose, verwelkte Blätter, abgestorbene Triebe oder abgeblühte Blütenstände zu entfernen. Diese dienen als Versteckmöglichkeiten für Schädlinge. Weiterhin sind beschädigte Pflanzenteile zu entfernen, um Fäulnis während der Überwinterung zu vermeiden. Jetzt können auch noch zu groß gewachsene Pflanzen zurückgeschnitten werden. Die entstandenen Schnittstellen sollten gut abtrocknen können und nicht nass werden.

Abhängig von den herbstlichen Niederschlägen sollte die Wasserversorgung weiterhin gesichert werden. Das häufige Gießen über die Vegetation hat bei Kübelpflanzen auch zu einem hohen Verbrauch an Nährstoffen geführt. Ausgleichende Düngemaßnahmen sollten dann für das kommende Frühjahr geplant werden.



**Calycanthus floridus, Foto: LLG, Heße**


Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Strenzfelder Allee 22, 06406 Bernburg, Tel. 03471 334-341
E-Mail: pflanzenschutz@llg.sachsen-anhalt.de
Internet: www.isip.de oder www.llg.sachsen-anhalt.de



Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers!


SACHSEN-ANHALT
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Als Orientierung können die Angaben in der nachfolgenden Tabelle genutzt werden.

| **Überwinterungsort sehr hell** | **Richtwerte für Temperaturen** |
|---|---|
| Zitruspflanzen | + 7 °C bis + 17 °C |
| **Überwinterungsort hell** | |
| Bougainvillie *(Bougainvillea)* | + 5 bis + 8 °C |
| Hanfpalme *(Trachycarpus fortunei)* im Kübel, in milden Gegenden bis -16 °C ausgepflanzt im Freiland möglich | - 5 bis + 15 °C |
| Hibiskus *(Hibiscus)* | + 12 bis + 18 °C |
| Mandevilla (Syn. *Dipladenia*) | + 8 bis + 12 °C |
| Oleander *(Nerium oleander)* | - 5 bis + 13 °C |
| Sternjasmin *(Trachelospermum)* | 0 bis + 16 °C |
| **Überwinterungsort dunkel oder hell** | |
| Bleiwurz *(Plumbago)* | + 3 bis + 13 °C |
| Feige *(Ficus cariva)* im Kübel, in milden Gegenden ausgepflanzt im Freiland möglich | - 5 bis + 15 °C |
| Granatapfel *(Punica)* | 0 bis + 6 °C |
| Schmucklilie *(Agapanthus)* | + 3 bis + 13 °C |
| **Überwinterungsort dunkel** | |
| Engelstrompete, Datura *(Brugmansia)* | + 5 bis + 10 °C |
| **wenig Licht ausreichend** | |
| Fuchsie *(Fuchsia)* | + 5 bis + 10 °C |

(Quelle: Zeitschrift Baumschule Heft 10/2010 und 2011)

Als Dienstleistung bieten ab Ende Oktober/Anfang November einige Gewächshausbetriebe die Überwinterung von Kübelpflanzen im Gewächshaus an.

Bearbeiter: Candida Rausch

Im Auftrag

Dr. Annette Kusterer